



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2017

Philosophie-Professor: «Warum sollte sich die Minderheit der Mehrheit fügen?»

Ritter, Pascal ; Kohler, Georg

Abstract: Philosophie-Professor Georg Kohler (71) über die Türkei, knappe Entscheidungen und rote Linien der Demokratie

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-150325>

Newspaper Article

Published Version

Originally published at:

Ritter, Pascal; Kohler, Georg. Philosophie-Professor: «Warum sollte sich die Minderheit der Mehrheit fügen?». In: az Aargauer Zeitung, 8, 22 April 2017, 3.

WENDEPUNKTE DER POLITIK

Philosophie-Professor: «Warum sollte sich die Minderheit der Mehrheit fügen?»

von Pascal Ritter — Schweiz am Wochenende • 22.4.2017 um 06:00 Uhr



Politphilosoph Georg Kohler im Lichthof der Universität Zürich.
© LAB

Georg Kohler (71) über die Türkei, knappe Entscheidungen und rote Linien der Demokratie. Der Nahostkenner erklärt, warum auch grosse Minderheiten ein Interesse daran haben, sich der Mehrheit zu fügen.

**r Kohler, der türkische Präsi
erendum. Steht die Türkei vc**

«Einfach ist es nicht. In der Türke
chung aus Machtergreifung und
siert etwas Ähnliches wie in Dei
htapparat ist zwar demokratis
ht, um die demokratischen Ins
tören. Erdogan ist aber kein Hi

**in man mit demokratischen I
chaffen?**

«Demokratie» ist ein
rdeutiger Begriff.

«Demokratie, die den Namen
verdient, ist niemals auf das
Mehrheitsprinzip zu reduzieren.
Denn zu ihr gehören
notwendigerweise Institutionen
der Machtbegrenzung, der
Gewaltenteilung und der
kategorischen Grundrechte, das
heisst des Minderheitenschutzes.
In einer richtigen Demokratie gibt es
Absturz in die Diktatur verhindern.

**Nach dieser Logik hätte man nic
dürfen. Da wird das Recht einer**

Nein. Hier ging es nur um die Freih
Religionsausübung. Sie darf im Nar
beschnitten werden. Jedenfalls sol
Gewissensfreiheit nicht infrage ges
Beispiel: In den 1950er-Jahren ware
katholische Prozessionen verboten
befürchtete. Das Bundesgericht seg
konnte als Katholik sonst unbehelli
nicht mehr. Gleich könnte es dem M
ergehen.

Gibt es etwas, über das man nict

Ja, zum Beispiel über die Todesstra
gehört zum Kern des europäischen
Sockel der freiheitlich-rechtsstaatli
sich historisch geeinigt hat.

In den USA wird sie in einigen B

Aber im europäischen Kontext ist d
Das ist ein kategorisches Verbot im
Kontinents. Grundsätzlich sollte m
einsetzen. Die Menschenrechte sin

**Bei wegweisenden Entscheiden
sehr knapp. Ist das Zufall?**

Die knappen Abstimmungsergebnisse
Ausdruck einer historischen Situati
die Welt vierzig Jahre lang in zwei F
einigermassen stabil. Innerhalb der
Grundkonsens. Nach 1990 fiel er w
entfesselt, die Märkte dereguliert u
erleben wir nicht nur mit Internet i
technologische Revolution. Nun ha
Gruppen die Waage: Die eine ist eir
gesellschaftsliberal und stellt sich a



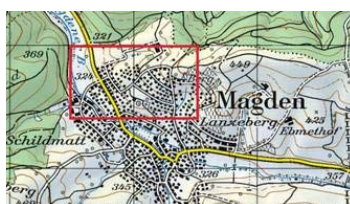
UND JETZT

Lesen Sie ausserdem



RUPPERSWIL-PROZESS

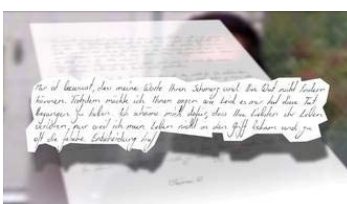
Thomas N. hat das letzte Wort: «Es tut mir leid. Entschuldigung»



MAGDEN

Die Polizei warnt: Vorsicht vor Einbrechern - vor allem in diesem Gebiet

14.3.2018 um 09:13 Uhr



AUSZÜGE

Das schrieb Thomas N. im Brief an die Angehörigen - warum ihn einige nicht gelesen haben

14.3.2018 um 14:28 Uhr

VIERFACHMORD RUPPERSWIL

Thomas N. vier Monate nach der Bluttat am Fussballplatz: Das Böse kommt im Alltag schrecklich normal daher

14.3.2018 um 05:00 Uhr

Meistgesehen

**«Schalter um, fertig, Schluss»:
Rupperswiler Gemeindeammann fordert radikale Lösung für Angeklagten Thomas N.**

Rupperswiler Gemeindeammann Rudolf Hediger: "Im Dorf ist man sehr betroffen und schockiert"

"Es gibt kein Therapiebedürfnis": Deshalb will die Staatsanwältin Thomas N. lebenslänglich verwahren

ALLE VIDEOS

[Kontakt](#)
[Impressum](#)

[E-Paper](#)
[Newsletter](#)
[Abonnement](#)

[Inserieren](#)
[az Bonus](#)

[AGB](#)
[Hilfe](#)
[Netiquette](#)

[Immobilien](#)
[Jobs](#)
[Events](#)
[Vereine](#)

ANGEBOTE EINBLENDEN

© Copyright 2010 – 2018, az Aargauer Zeitung